

Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen



Auskunft erteilt: Cattrin Siemers
Telefon: 04252/391-314

Datum: 24.05.2011

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 00-0293/11

öffentlich

Beratungsfolge:

Schulausschuss	08.06.2011
Samtgemeindeausschuss	09.06.2011

Betreff:

Einrichtung von Ganztagsangeboten an den Grundschulen

Beschlussvorschlag:

Ergibt sich aus der Beratung.

Sachverhalt/Begründung:

Der Rat der Gemeinde Martfeld hat sich in seiner Sitzung am 12.04.2011 u.a. über das Thema Einrichtung eines Ganztagsangebotes an der Grundschule Martfeld beraten und die Samtgemeinde als Schulträger beauftragt sich mit dem Thema zu beschäftigen.

Nachfolgend wird der Sachstand bezüglich der Einrichtung eines Ganztagsangebotes an den jeweiligen Grundschulen dargestellt.

1. Grundschule Schwarme

Die Grundschule Schwarme hat als erste und bisher einzige Grundschule in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen zum 01.08.2010 ein Ganztagsangebot an 5 Tagen bis 16.00 Uhr eingerichtet. Die Schulleiterin Christine Grimpe hat in der letzten Schulausschusssitzung ausführlich über die Ganztagsbetreuung berichtet. Das Angebot wird von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen.

2. Grundschule Martfeld

In der Grundschule Martfeld wird durch den Schulleiter jedes Jahr eine Bedarfsabfrage zur Ganztagsbetreuung durchgeführt. Da lediglich ein bis drei Eltern pro Jahr eine Ganztagsbetreuung wünschen, wird seitens der Schule zur Zeit kein Bedarf für die Einrichtung eines solchen Angebotes gesehen.

Die Grundschüler können jedoch am Mittagessen im Kindergarten teilnehmen und werden dort bis 14.00 Uhr betreut. Diese Betreuung wird gut angenommen. Eine Ausdehnung dieses Angebotes in Richtung Hort ist nicht vorgesehen und wäre durch die Gemeinde Martfeld auch nicht finanzierbar.

3. Grundschule Bruchhausen-Vilsen

Für die Grundschule Bruchhausen-Vilsen wurde zum 01.08.2010 der Antrag auf Einrichtung eines Ganztagsangebotes an 3 Nachmittagen für die Jahrgänge 3 und 4 gestellt. Der Antrag wurde von der Landesschulbehörde abgelehnt, da seitens der Schule nicht in Aussicht gestellt wurde, dass auch eine Ganztagsbetreuung für die Jahrgänge 1 und 2 angeboten wird. Es besteht seitens der Schule auch weiterhin lediglich die Bereitschaft ein Ganztagsangebot für die Jahrgänge 3 und 4 einzurichten, für die Jahrgänge 1 und 2 soll nach Auffassung der Schulleitung durch die Gemeinde ein Hort eingerichtet werden. Für dieses Konzept wird es auch zukünftig keine Genehmigung geben.

Durch die Schule wurde bisher keine Bedarfsabfrage durchgeführt. Von Eltern wurde gegenüber der Verwaltung jedoch der Wunsch nach einer Ganztagsbetreuung geäußert.

Am 06.06.2011 wird in der Sitzung des Schulvorstandes der Grundschule erneut über das Ganztagsangebot beraten. Das Ergebnis wird in der Sitzung dargestellt.

4. Grundschule Asendorf

Die Grundschule Asendorf hat zum 01.08.2010 damit begonnen, das Konzept der jahrgangsgemischten Eingangsstufe mit dem 1. Jahrgang umzusetzen. Im kommenden Schuljahr werden erstmalig die Jahrgänge 1 und 2 gemeinsam beschult.

Die Umsetzung eines Ganztagsangebotes ist aus diesem Grund zur Zeit nicht möglich, außerdem wird in Asendorf zur Zeit auch kein Bedarf für ein Ganztagsangebot gesehen. Dies wurde auch durch Rückfragen beim Schulelternrat bestätigt.

Es besteht die Möglichkeit, dass Schulkinder bis 14.15 Uhr am Mittagessen im Kindergarten teilnehmen. Das Angebot wird von 4-5 Kindern in Anspruch genommen.

Es wird vorgeschlagen zunächst für alle Schulen eine Bedarfsermittlung durchzuführen. Sollten sich entsprechende Bedarfe ergeben, ist es Wunsch des Schutragers, dass für alle Schülerinnen und Schüler aller Gemeinden der Besuch eines Ganztagsangebotes ermöglicht wird. Unter Berücksichtigung der rückläufigen Schülerzahlen sollte ein Konzept für eine finanzierbare Ganztagsbetreuung in der Samtgemeinde entwickelt werden.

Catrin Siemers

Bernd Bormann

Anlage

ohne Anlagen